

Protokoll der 2. Sitzung der AG Wasser in Eiterfeld- Leimbach am Montag, dem 10. Mai 2004

Bisherige Stichworte:

- Bachläufe zugänglich machen
- Löschteich umgestalten ?
- Alte Brunnenanlage sanieren

Weitere Vorgehensweise:

1. Renaturierung der Leimbach
 2. Renaturierung der Plump
 3. Renaturierung des Feuerlöschteichs
- (dazu wurden Begehungen vor Ort durchgeführt)

Aktuelle Sitzung:

Bei den Begehungen der Gewässer in Leimbach hat sich gezeigt, daß kaum Flächen in Gemeindeeigentum sind, was die gewünschten Renaturierungsmaßnahmen nun erschwert. Eine Möglichkeit scheint der Ankauf der Gänsewiese zu sein, allerdings wird der Meistbietende diese Fläche erhalten, so daß der Erwerb für die Gemeinde u.U. zu teuer ist. Allerdings wäre hier eine ideale Verknüpfung von Renaturierungsmaßnahmen mit der Schaffung eines naturnahen Spielplatzes und Treffpunktes möglich.

Für die einzelnen Bereiche wird also angestrebt:

- Gänsewiese: Erlebnisbereich mit Spielmöglichkeiten
- Mündung Plump in Leimbach: Naturnahe Gestaltung
- Plump Nähe Bahndamm / hinter Eisenbahnbrücke: Renaturierung
- Tränk: Wassererlebnis, naturnahe Gestaltung
- Quellgebiet: Renaturierung, natürlicher Bereich
- Löschteich: möglichst Renaturierung, dabei ggf. Wasserzapfmgl. erhalten

Die Mitglieder der AG klären bis Ende Mai, welche Anlieger bereits sind, daß eine Renaturierung an ihrem Grundstück durchgeführt wird, Frau Franzen beschafft weitere Informationen zum Thema Renaturierung.

Der nächste Termin findet statt am Mittwoch, dem 2. Juni 2004, 19.30 Uhr im DGH.